

## Ausschuss Reiseveranstalter

Mitglieder: Vorsitzender Klaus Ludwig (KulturenLeben GmbH), Xuan Tinh Herfort (Indochinatravels GmbH), Rose Saliba (RB & RVA Der Laden), Martin Pundt (Invatarru Tours Martin Pundt), Sven Hammerschmidt (Kanzlei Abraham & Kessler)

### **23.11.2016**

Frau Baumgarten fragt am Vormittag die Mitglieder im Ausschuss, wer geeignet sei, als Stellvertreter die vakante Position des Kollegen R. Berger zu ersetzen.

Am Nachmittag findet eine TELKO des Vorstandes statt die u.a. den Beschluss festhält, diese Aufgabe mir zu übertragen

Schriftlich gehen im Laufe der Zeit Hinweise der beiden im Präsidium favorisierten Kandidaten Pundt und Herfort ein, selbst nicht zur Verfügung zu stehen und Klaus Ludwig zu unterstützen.

Dies erklärt später auch Rüdiger Berger. Der Kollege legt später mit Verweis auf die verbandsinternen Spannungen sein Amt und die Mitgliedschaft im Ausschuss nieder.

### **28.11.2016**

Die Geschäftsstellenleiterin händigt die Liste der Ausschussmitglieder zwecks Kommunikation aus.

### **23.12.2016**

Alle Ausschussmitglieder sowie die KollegInnen im Vorstand werden schriftlich mit einem Positionspapier eingeladen, sich zur Frage der Ausrichtung der Arbeit des Ausschusses in 2017 zu erklären und erhalten dafür auf 3,5 Seiten Thesen, wie diese aussehen könnte. Zuerst steht eine Analyse an, wer welche Segmente in der Veranstaltertätigkeit abdeckt und wie der Vertrieb jeweils organisiert ist. Dann geht es um die Rolle des asr bei der Bewältigung wirtschaftlicher Schwächen in Folge politischer/ökologischer Krisen (z.B. Maghreb, Russland, Türkei) und um die Frage des Insolvenzschutzes für RV mit Blick auf die Entscheidung der GENERALI, sich als Anbieter zurückzuziehen. Im Vertrieb wird dem Projekt FAIRE PARTNER sowie Formen der Kooperation der asr Reiseveranstalter viel Gewicht beigemessen, wie kann dies zum Nutzen der asr Veranstalter weiterentwickelt werden? Auch Fragen der Verhältnisse zu und mit Providern, sowohl ausländischen Agenturen als auch Fluggesellschaften und deren Verlässlichkeit gilt die Aufmerksamkeit als auch dem großen Komplex der Rechtssicherheit.

Die Resonanz ist nicht ausreichend, daraus Schlüsse für die Arbeit des Ausschusses zu ziehen.

### **3.2.2017**

Dank der Irritationen innerhalb der Verbandsführung erfolgt erstmals die direkte Kommunikation an alle asr Veranstalter unter dem Titel „Es tut sich was im asr“

Die Resonanz ermutigt zur Fortsetzung diesen Weges der Kommunikation, da darin auch die Hoffnung liegt, dereinst die Zusammensetzung des Ausschusses neu bestimmen zu können und sich dann auf KollegInnen stützen zu können, die in der Praxis ihre Mitwirkung bewiesen haben.

### **18.5.2017**

Aus den Konsultationen und Auswertungen ergab sich die Notwendigkeit, aber auch Möglichkeit, alle asr Reiseveranstalter zu einem öffentlichen „Tag der Reiseveranstalter“ einzuladen. Dafür wurde der 1.9. und Frankfurt als Ort vorgeschlagen. Themen sollten sein:

**Faire Partnerschaft. Was bringt es uns, wenn die Reisebüros unsere Produkte nicht buchen**

**Oder**

**Was müssen wir tun, damit unsere Produkte gebucht werden**

Welche Chancen bietet uns die Einführung einer Neuen Pauschalreiserichtlinie

**Wie sichern wir uns vor Verlusten ab,  
die im Verkauf entstehen wenn Mittler Insolvenz anmelden  
wie, wenn ausländische Partneragenturen das erhaltene Geld nicht für die Lieferanten  
einsetzen**

Was tun, um im Chaos der Flugtarife im Web durchzublicken und Vorteile aus diesem zu gewinnen

**Welche Wettbewerbsnachteile mit Marktdominanten Veranstaltern oder Lieferanten lassen sich angreifen**

Wo sind die Marktchancen besser und welche Optionen an Destinationen bieten sich an

In der Folge wurden mehrere mails nachgereicht und fand dann am

**1.9.2017**

ein erfolgreiches Meeting mit 12 Reiseveranstaltern aus ganz Deutschland statt. Intensiv und konstruktiv wurden die Themen AIR BERLIN Pleite, neue PRRL, VERTRIEB über Reisebüros und Alternativen diskutiert. Der letzte Punkt musste abgekürzt werden und wird nun auf weiteren 4 regionalen Meetings fortgesetzt bzw. vertieft, also mit Konzentration auf die Frage, wie die wirtschaftliche Lage kleiner und mittlerer Reiseveranstalter zu verbessern ist und welche Rolle dabei der asr spielen kann. Die Ergebnisse dieser Meetings werden erst auf der MV selbst dokumentiert werden können.